

Adjektive und Adverbien - Weitere Übungen

viel oder sehr?

a) Kreuzen Sie an.

	viel	sehr
1) Er ist immer neugierig.		
2) Er möchte immer wissen.		
3) Er hat für uns gemacht.		
4) Wir sind ihm dafür dankbar.		
5) Sie hat sich verspätet, wofür sie sich entschuldigte.		
6) Es gibt momentan zu tun.		
7) Jana ist nicht zuverlässig.		
8) Ich habe nicht so geschafft, wie ich gehofft habe.		
9) Obwohl ich mich beeilt habe, habe ich den Zug verpasst.		
10) Das ist schade.		

b) Markieren Sie.

Ich habe mich in Julia **sehr/viel** geirrt. Dabei hat sie mir immer **sehr/viel** gefallen. Auf alle meine Bekannten hat sie einen **sehr/viel** guten Eindruck gemacht. Wir haben zusammen **sehr/viel** Zeit verbracht und hatten **sehr/viel** Spaß. Sie hat mir wirklich **sehr/viel** bedeutet. Dann hat sie mich aber betrogen, was mich wirklich **sehr/viel** enttäuscht hat.

c) Ergänzen Sie.

Seitdem Mirko bei unserer Firma arbeitet, hat er gelernt und ist hier zufrieden. Kein Wunder, die Firmenleitung hat ihren Mitarbeitern zu bieten: gute Aufstiegschancen und Prämien bei guter Arbeitsleistung. Er verbringt hier zwar Zeit, weil es nicht ohne Überstunden geht, er kann aber gleichzeitig Geld verdienen. Neulich hat ihn der Chef gelobt, weil sich Mirko Mühe gegeben hat, neue Kunden zu gewinnen. Es hat mich überrascht, wie schnell er sich eingearbeitet hat. Man kann ihm nur Erfolg und gute Nerven wünschen!

gut oder richtig? schlecht oder falsch?

a) Markieren Sie die Bedeutung.

Ich fahre gut Auto.

- a) Ich fahre in die richtige Richtung.
- b) Ich bin ein guter Autofahrer.

Die Antwort ist richtig.

- a) Die Antwort subjektiv schön.
- b) Die Antwort ist korrekt.

Das sind schlechte Reifen.

- a) Die Qualität der Reifen ist nicht entsprechend.
- b) Die Reifen passen nicht zum Rad.

b) Bilden Sie das Gegenteil.

- I. Ich habe etwas / falsch gesagt.
- II. Du hast mir den richtigen / Schlüssel gegeben.
- III. Er hat damit nur gute / Erfahrungen gemacht.
- IV. In dieser Kneipe gibt es / schlechtes Bier.
- V. Ich habe mir das / falsch gemerkt.

*c) Ergänzen Sie **gut** oder **richtig**.*

- a) Ich habe _____ Laune, weil die Sonne scheint.
- b) Ich habe eine _____ und eine schlechte Nachricht für dich. Welche möchtest du zuerst hören?
- c) Entschuldigung, ich suche die Goethe-Straße. Bin ich da hier _____?
- d) Wenn ich mich _____ erinnere, ist das Geschäft gleich um die Ecke.
- e) Das ist aber eine Sackgasse! Das kann doch gar nicht der _____ Weg sein!
- f) Mit _____ Gewissen kann ich Ihnen dieses Hotel empfehlen.
- g) Ich suche meine Traumfrau. Wenn du die _____ für mich bist, dann melde dich bei mir!
- h) Nach langem Suchen habe ich wieder einen Job gefunden. Die Bezahlung ist auch ganz _____.
- i) Ich habe eine _____ Beziehung zu meiner Mutter.
- j) Sie müssen auf den _____ Knopf drücken, um das Gerät anzuschalten.

*c) Ergänzen Sie **schlecht** oder **falsch**.*

- a. Müller am Apparat.
– Oh, Entschuldigung. Da habe ich wohl die _____ Telefonnummer gewählt.
- b. Wie bitte?
– Oh, das habe ich wohl _____ gesagt. Ich wollte wissen, ob wir früher anreisen können.
- c. Der Kurs findet heute nicht statt?
– Nein, erst morgen.
Aha, da habe ich wahrscheinlich eine _____ Information bekommen.
- d. Also in der Situation hat er leider _____ gehandelt.
– Da hast du Recht. Das hätte er nicht machen sollen.
- e. Hast du schon gehört, dass Herr Müller _____ Haare hat?
– Nein! Wirklich?
- f. Viele Schauspieler haben _____ Zähne.
– Das stimmt, das sieht man ja auch.
- g. Geh zum Zahnarzt! Du hast wirklich _____ Zähne!
– Ja, ich weiß, aber ich habe doch so große Angst vor dem Zahnarzt.
- h. Also das ist nun wirklich die _____ Kleidung fürs Ballett.
– Aber Gerhard, was hast du denn gegen einen Jogginganzug und Flipflops?
- i. Meine neue Kollegin ist wirklich _____. Hinter meinem Rücken lästert sie über mich.
– Echt? Was für eine Schlange!
- j. Wirf den Apfel weg, der ist doch schon _____!
– Ja, aber Essen soll man doch nicht wegwerfen, oder?